PRESSEMITTEILUNG

Dr. Frank Brodehl anlässlich der heutigen „#FridaysForFuture“ -Demo vor dem Landeshaus:

„Das von Ministerin Prien gelobte ‚zivilgesellschaftliche Engagement‘ segelt unter der Flagge der Antifa“

Kiel, 8. Februar 2019 **Bildungsministerin Karin Prien lobt die von Schülern durchgeführten „#FridaysForFuture“-Demos, die stets während der Unterrichtszeit stattfinden, als ‚zivilgesellschaftliches Engagement‘. Die SPD begrüßt sie als „gelebte politische Bildung“. Die heutige „#FridaysForFuture“-Demo vor dem Landeshaus hat gezeigt, dass diese Veranstaltungen unter Teilnahme der links-extremistischen „Antifa“ stattfinden. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Wer die ‚#FridaysForFuture‘-Demos als ‚zivilgesellschaftliches Engagement‘ lobt oder als ‚gelebte politische Bildung‘ begrüßt, muss sich fragen lassen, wer diese Veranstaltungen, bei der Schüler gegen die Schulpflicht verstoßen, politisch trägt. Wie die heutige ‚#FridaysForFuture‘-Demo vor dem Landeshaus gezeigt hat, gehört hierzu die vom Verfassungsschutz als linksextremistisch und gewaltbereit eingestufte ‚Antifa‘.

Dass Ministerin Prien am 13.12. des vergangenen Jahres die erste Veranstaltung dieser Art vor dem Landeshaus offen begrüßt hat, fällt nun doppelt auf sie zurück. Sie hat nicht nur das falsche Signal gesetzt, dass Schulschwänzen in Ordnung ist, sofern man auf eine von der Landesregierung begrüßte Demo geht. Sie hat damit auch jede Distanz zur linksextremistischen Szene in Schleswig-Holstein vermissen lassen.

Die AfD-Fraktion fordert deshalb Ministerin Prien auf, sich jetzt eindeutig zu positionieren und von den ‚#FridaysForFuture‘-Demos, die nicht nur während der Unterrichtszeit, sondern auch unter der Fahne der linksextremistischen ‚Antifa‘ stattfinden, zu distanzieren. Schweigt sie indessen dazu, leistet sie einer links-ideologischen Indoktrinierung der Schüler in Schleswig-Holstein – gewollt oder ungewollt – weiter Vorschub. Damit würde sie sich als Bildungsministerin, die dem Beutelsbacher Konsens verpflichtet ist, vollends disqualifizieren.“

Pressekontakt: AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag • Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel • Tel.: +49-(0)431-988-1656 • Mobil: +49-(0)176-419-692-54 • E-Mail: presse@afd.ltsh.de

Weitere Informationen:

- **#FridaysForFuture-Demo** vom 8. Februar 2019 vor dem Kieler Landeshaus:

- **AfD-Antrag** „Politische Diskussion und aktives politisches Handeln in der Schule fördern - fair, sachlich, neutral“ vom 29. November 2018 (Drucksache 19/1109): http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/01100/drucksache-19-01109.pdf

- **Landtagsrede von Dr. Frank Brodehl** 25. Januar 2019 zum o.g. AfD-Antrag: http://www.ltsh.de/presseticker/2019-01/25/15-20-07-67f9/PI-XEsbF2f5-afd.pdf

Pressekontakt: AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag • Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel • Tel.: +49-(0)431-988-1656 • Mobil: +49-(0)176-419-692-54 • E-Mail: presse@afd.ltsh.de